

### Jungschar mit Asylantenkindern – wie ist das möglich – wie wird das möglich?

1. Gebet für die Kinder und die Situation
2. Besuch im Asylantenheim – Kontakte knüpfen  
Gott schenkt Mut und gibt Gelegenheiten
3. Informieren der Sozialarbeiterin – Zusammenarbeit im Asylkreis  
Gibt dann auch Hilfe bei anderen Fragen – Autositze, Bus, Kinderproblemen,...
4. Einladung zu besonderen Veranstaltungen  
Adventskalender, Kinderbibelwoche, Ferien ohne Koffer.... mit Möglichkeit der Eltern auch einmal dabei zu sein und zu sehen, wo ihre Kinder hingehen.
5. Situation vor Ort  
Wer ist verantwortlich für die Jungschar?  
Wie sieht die Arbeitssituation aus?  
Wo gibt es Kinder?  
Wie sind sie untergebracht?  
Wie können sie in die Jungschar kommen?
6. Abholdienst – wer ist bereit? Ohne Abholen vergessen die Kinder den Termin
7. Was ist noch zu berücksichtigen:
  - Einfaches Deutsch
  - Kleine Gruppen
  - Leichte (Bewegungs-)Lieder
  - Beziehungen bauen
  - Soziale Standards setzen (Bitte, Danke)
  - Männer vor!
  - Geschichte kreativ und anschaulich gestalten
  - Deutsch sprechen/anhand von Spielen etc. helfen zu lernen
  - Unterschied Übersetzen, Quatschen
  - Die Energie rauslassen
  - Konsequenz!
  - Rituale schaffen
  - Ein paar Worte in der Sprache der Kinder lernen
  - Was nichts kostet, ist nichts wert (kleinen Beitrag verlangen)
  - Gott die Kinder hinlegen (Geistliche Verantwortung!)
8. Sonstiges
  - Sei du selbst
  - Liebe und lasse lieben
  - Genieße die Zeit mit den Menschen
  - Höre aufmerksam auf das, was Gott dir sagen oder zeigen will
  - Enttäuschungen sind vorprogrammiert, gib deswegen nicht auf
  - Gott ist da und er schenkt Mut
  - Lerne, loslassen!

